Lukas 24

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Am ersten Tag der Woche aber, ganz in der Frühe, kamen sie zu der Gruft und brachten die Gewürzsalben, die sie bereitet hatten. **2** Sie fanden aber den Stein von der Gruft weggewälzt; **3** und als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht. **4** Und es geschah, als sie darüber in Verlegenheit waren, siehe, da traten zwei Männer in strahlenden Kleidern zu ihnen. **5** Als sie aber von Furcht erfüllt wurden und das Angesicht zur Erde neigten, sprachen sie zu ihnen: Was sucht ihr den Lebendigen unter den Toten? **6** Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch, wie er zu euch geredet hat, als er noch in Galiläa war, **7** als er sagte: Der Sohn des Menschen muss in die Hände sündiger Menschen überliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. **8** Und sie erinnerten sich an seine Worte.

9 Und sie kehrten von der Gruft zurück und verkündeten dies alles den Elfen und den Übrigen allen. **10** Es waren aber Maria Magdalene[1] und Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die Übrigen mit ihnen; die sagten dies zu den Aposteln. **11** Und diese Worte erschienen vor ihnen wie leeres Gerede, und sie glaubten ihnen nicht. **12** Petrus aber stand auf und lief zu der Gruft; und als er sich hineinbückte, sieht er nur die Leinentücher liegen, und er ging weg nach Hause und verwunderte sich über das, was geschehen war.

13 Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tag in ein Dorf, mit Namen Emmaus, sechzig Stadien von Jerusalem entfernt. **14** Und sie unterhielten sich miteinander über dies alles, was sich zugetragen hatte. **15** Und es geschah, während sie sich unterhielten und sich miteinander besprachen, dass Jesus selbst sich näherte und mit ihnen ging; **16** aber ihre Augen wurden gehalten, so dass sie ihn nicht erkannten. **17** Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr im Gehen miteinander wechselt? Und sie blieben niedergeschlagen stehen. **18** Einer aber, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist *du* der Einzige, der in Jerusalem weilt[2] und nicht erfahren hat, was in ihr geschehen ist in diesen Tagen? **19** Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das von Jesus, dem Nazarener, der ein Prophet war, mächtig in Werk und Wort vor Gott und dem ganzen Volk; **20** und wie ihn die Hohenpriester und unsere Obersten zur Verurteilung zum Tod überlieferten und ihn kreuzigten. **21** *Wir* aber hofften, dass *er* der sei, der Israel erlösen solle. Doch auch bei all dem ist dies heute der dritte Tag[3], seitdem dies geschehen ist. **22** Aber auch einige Frauen von uns haben uns außer uns gebracht: Am frühen Morgen sind sie bei der Gruft gewesen, **23** und als sie seinen Leib nicht fanden, kamen sie und sagten, dass sie auch eine Erscheinung von Engeln gesehen hätten, die sagen, dass er lebe. **24** Und einige von denen, die mit uns sind, gingen zu der Gruft und fanden es so, wie auch die Frauen gesagt hatten; ihn aber sahen sie nicht. **25** Und *er* sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen und trägen Herzens, an alles zu glauben, was die Propheten geredet haben! **26** Musste nicht der Christus dies leiden und in seine Herrlichkeit eingehen? **27** Und von Mose und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn selbst betraf.

28 Und sie näherten sich dem Dorf, wohin sie gingen; und *er* stellte sich, als wolle er weitergehen. **29** Und sie nötigten ihn und sagten: Bleibe bei uns, denn es ist gegen Abend, und der Tag hat sich schon geneigt. Und er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben. **30** Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch lag, dass er das Brot nahm und segnete[4]; und als er es gebrochen hatte, reichte er es ihnen. **31** Ihre Augen aber wurden aufgetan, und sie erkannten ihn; und *er* wurde ihnen unsichtbar[5]. **32** Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Weg zu uns redete und als er uns die Schriften öffnete?

33 Und sie standen zu derselben Stunde auf und kehrten nach Jerusalem zurück. Und sie fanden die Elf und die, die mit ihnen waren, versammelt, **34** welche sagten: Der Herr ist wirklich auferweckt worden unddem Simon erschienen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

35 Und *sie* erzählten, was auf dem Weg geschehen war und wie er von ihnen erkannt worden war an dem Brechen des Brotes.

36 Während sie aber dies redeten, trat er selbst in ihre Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch! **37** Sie aber erschraken und wurden von Furcht erfüllt und meinten, sie sähen einen Geist. **38** Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr bestürzt, und warum steigen Gedanken auf in eurem Herzen? **39** Seht meine Hände und meine Füße, dass *ich* es selbst bin; betastet mich und seht, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Gebein[6], wie ihr seht, dass ich habe. **40** Und als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße. **41** Als sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen? **42** Sie aber reichten ihm ein Stück gebratenen Fisch und von einer Honigscheibe; **43** und er nahm es und aß vor ihnen.

44 Er sprach aber zu ihnen: Dies sind meine Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war, dass alles erfüllt werden muss, was über mich geschrieben steht in dem Gesetz Moses und den Propheten und Psalmen. **45** Dann öffnete er ihnen das Verständnis, die Schriften zu verstehen, **46** und sprach zu ihnen: So steht geschrieben, dass der Christus leiden und am dritten Tag auferstehen sollte aus den Toten **47** und in seinem Namen[7] Buße und[8] Vergebung der Sünden gepredigt werden sollten allen Nationen, angefangen von Jerusalem. **48** *Ihr* aber seid Zeugen hiervon;[9] **49** und siehe, *ich* sende die Verheißung meines Vaters auf euch. *Ihr* aber, bleibt in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit[10] Kraft aus der Höhe.

50 Er führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie. **51** Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnen schied und hinaufgetragen wurde in den Himmel.

52 Und sie warfen sich vor ihm nieder und kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude; **53** und sie waren allezeit im Tempel und lobten und priesen Gott.

Fußnoten

1. W. die von Magdala.
2. O. sich als Fremder aufhält.
3. O. bei all dem bringt er (d. h. Jesus) nun diesen dritten Tag zu.
4. O. lobpries, o. dankte.
5. O. er verschwand vor ihnen.
6. O. Knochen.
7. Eig. aufgrund seines Namens.
8. A.l. zur.
9. A.l. Nationen. Angefangen von Jerusalem * seid *Ihr* Zeugen hiervon.
10. O. angezogen habt.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de